

China, der Türkei und Deutschland zusammengesetzt.

#### LONDON

**Sensing Spaces: Architecture reimagined.** *Royal Academy of Arts, 25.1.-6.4., [www.royalacademy.org.uk](http://www.royalacademy.org.uk)*

Sieben Architekten aus aller Welt, darunter die Iren Grafton Architects, Kengo Kuma aus Japan, der Chinese Li Xiaodong oder Álvaro Siza aus Portugal, verwandeln die Ausstellungsräume mit ortsspezifischen Installationen, mit denen sie die Macht der Architektur zeigen wollen. So kann etwa unsere Wahrnehmung von Raum, Proportion, Material und Licht allein mit Geräusch und Geruch, mit Vorstellung und Erinnerung völlig verändert werden.

#### KARLSRUHE

**Kata Legradý. Smart Pistols.** *ZKM, Museum für Neue Kunst, 7.1.-30.3., [www.zkm.de](http://www.zkm.de)*

Ihre Skulpturen, Fotografien und Zeichnungen irritieren, weil sie Objekte der Gewalt und gleichzeitig infantile Objekte sind. So sind Legradýs MPs aus Zuckerguss, Raketen haben einen Pelz, und Gewehre sind mit Smarties verziert. Der surreale Verfremdungseffekt soll vor-

## Highlight



**Christoph Girardet & Matthias Müller. Tell Me What You See.** *Hannover, Kunstverein, 11.1.-16.3., [www.kunstverein-hannover.de](http://www.kunstverein-hannover.de)*

Zum ersten Mal zeigen Christoph Girardet und Matthias Müller ihr seit 1999 entstandenes filmisches Gemeinschaftswerk, für das sie aus existierendem Filmmaterial neue Arbeiten kombinieren. 2008 entstand z.B. „Locomotive“, ein rasantes Video-Triptychon mit Eisenbahnszenen aus Hunderten Spielfilmen, die die beiden Künstler so verschränkten, dass die Szenen von Abschied und Ankunft, Exotismus und Abenteuerlust zu einer neuen Erzählung werden. Von 2011 ist der Kurzfilm „Meteor“ (s. Abb.), in dem es um die Erlebens- und Vorstellungswelt eines Jungen an der Schwelle zu Selbstfindung und Loslösung geht.

führen, wie sich die Attribute von Gewalt und Macht, Luxus und Kindlichkeit durchdringen.

#### WEITERLAUFENDE AUSSTELLUNGEN

**Christoph Schlingensief.** *KunstWerke Berlin, bis 19.1.; K. O. Götz. Neue Nationalgalerie Berlin, bis 2.3.; Andreas Sloinski. NBK Berlin, bis 26.1.; Brian Jun-*

*gen. Kunstverein Bonn, bis 26.1.; Sofia Hultén. Kunstverein Braunschweig, bis 16.2.; Gego und Eva Hesse. Kunsthalle Hamburg, bis 2.3.; Zoltán Jókay. Sprengel Museum Hannover, bis 16.3.; Kitty Kraus. Kestnergesellschaft Hannover, bis 2.3.; Björn Melhus. Kunstsammlung Jena, bis 23.2.; Sarah Lucas. Secession Wien, bis 19.1.; Lutz Bacher. Kunsthalle Zürich, bis 2.2.*



Sebastian Fitzek:

## Noah

Zur Geburt Jesu Christi lebten 300 Millionen Menschen auf unserem Planeten. Heute sind es sieben Milliarden. Wie viel ist zu viel?

Der neue Thriller  
von Bestsellerautor  
Sebastian Fitzek

epub eBook: 14,99 Euro\*  
[www.eBook.de/fitzek](http://www.eBook.de/fitzek)

 eBook.de  
Meine Bücher immer dabei

\* Inkl. MwSt.